Friedrichstraße 1 - 10 969 Berlin
Fon 030 – 399 332 43 – Fax 030 – 252 94 753
info@qm-mehringplatz.de www.qm-mehringplatz.de

Quartiersrat QM-Mehringplatz
Protokoll der Sitzung vom 8. Januar 2018, 18.30 – 22.00 Uhr

Mitglieder anwesend: Frau V. Grothe, Herr Surkau, Herr Hönig, Frau Sommerlad, Herr Tosch, Frau El-Sheikh, Frau El-Yafi, Frau Sydow, Frau Grass, Frau E. Grothe, Frau Thiel, Frau Kevin, Frau Boe, Frau Dziezyc (BewohnerInnen), Herr Hildebrandt (Gewobag MB), Herr Hirsch (Senatsverwaltung), Frau Piwek, Frau Hartmann (QM), Frau Hilmers (Praktikantin QM)
entschuldigt: Herr Rodriguez (BewohnerInnen), Frau El-Masri (Al Dar e.V.), Herr Schulze (KMA), Frau Andre (Galilei-Grundschule)
Gäste: Frau Bajus, Frau Droste, Frau Danyel
Protokoll: QM

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
2. Neues aus dem Kiez
3. Kurzvorstellung der wesentlichen Inhalte des IHEK
4. Darstellung der laufenden Maßnahmen und Projektplanungen
5. Sonstiges/Termine

Zu 1)

-Beschlussfähigkeit ist mit 13 anwesenden Mitgliedern zum Sitzungsbeginn nicht gegeben
-Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen
-Abfrage zum Austausch der persönlichen Daten unter den QR-Mitgliedern, Ergebnis: Zusage wurde von allen erteilt (Anm. QM: nicht anwesende Mitglieder wurden nach der Sitzung angefragt)

Zu 2)

Der TOP dient dem Informationsaustausch der Mitglieder zu neuen Entwicklungen im Kiez, die nicht unmittelbar/zwingend mit der Arbeit des Gremiums zu tun haben.

- Thema Kiezstube: Herr Hildebrandt informiert, dass die Kiezstube nahezu ausgeräumt ist und sich die Renovierungsarbeiten unmittelbar anschließen. Diese sollen bis Ende März abgeschlossen sein. Er äußert die Idee, einen Newsletter für die Kiezstube einzurichten, der die BewohnerInnen über Neuigkeiten informiert. Der generelle Umgang mit der Kiezstube nach der Fertigstellung / Schlüsselverantwortung soll auf einem Vertrauensverhältnis zwischen Bewohnerschaft und Gewobag basieren.
- Mieterbeirat: tagt während der Renovierung der Kiezstube im Vor-Ort-Büro des QMs
- Schließung Yildiz: voraussichtlich in 2019. Grund für die Schließung ist die steigende Miete.
- Kriminalität im Kiez: Auf dem Weg von der U-Bahn zu ihrer Wohnung im Außenkreis wurde eine Bewohnerin von einer Männergruppe verfolgt und belästigt. Die Frau schaltete eine Anzeige. Das Videomaterial der BVG half bei den Ermittlungen. Durch die Veröffentlichung der Bilder stellten sich die Täter der Polizei.

Zu 3)

Ein QR Mitglied trifft um 19:10 Uhr ein. 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die wesentlichen Inhalte des integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes (IHEK) werden als Vorbereitung für den QR-Workshop vorgestellt. Hierbei werden neben der Gebietscharakteristik v.a. die einzelnen Handlungsfelder mit ihren jeweiligen Herausforderungen, Zielsetzungen und Handlungsansätzen erläutert. Herr Hirsch betont, dass das IHEK als zukunftsorientierte Gesamtstrategie zu verstehen ist und sich nicht nur auf die Arbeit des QMs beschränkt. Es ist eine Zusammenfassung vieler Bausteine, die einen Beitrag zur positiven Gebietsentwicklung leisten können.
Das komplette IHEK ist auf der Homepage des QM zu finden (http://www.qm-mehringplatz.de/index.php?id=6).

Diskussion im Gremium:
Insbesondere das Thema Bildung wird im QR andiskutiert. Als nachteilig bewerten die Mitglieder die Zusammensetzung der Schülerschaft in den örtlichen Grundschulen und dabei v.a. den geringen

Anteil an deutschen Muttersprachlern. Herr Hirsch merkt an, dass es auch positive (Entwicklungs-) Beispiele von Schulen gibt, die vor ähnlichen Herausforderungen standen. Ein QR-Mitglied stellt heraus, dass sich auch die Galilei-Grundschule positiv entwickelt. Hier wird bspw. aktuell geprüft, ob eine Entwicklung zur Europa-Schule möglich ist. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch die Wohnungsgesellschaften Einfluss auf die Schulstandorte nehmen können, indem im Zuge der Vermietung auf eine vielfältige Zusammensetzung der Bewohnerschaft geachtet wird und sich diese dann in der Zusammensetzung der Schülerschaft widerspiegelt.
Das Thema kann im Rahmen des QR-Workshops weiterbehandelt werden.

Ein QR Mitglied trifft um 19:20 Uhr ein. 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das Gremium ist beschlussfähig.

Zu 4)
Es werden die kürzlich beendeten, laufenden und geplanten Maßnahmen in den einzelnen Handlungsfeldern vorgestellt.

Handlungsfeld Bildung
- „Verbesserung der Angebotskommunikation“ zur Verbesserung des Zugangs zu Bildungs-/Freizeitangeboten im Quartier, beendet im Dezember 2017
- „Stärkung der Kita Wilhelmstraße 14a“ durch Finanzierung von Ausstattungsergänzung, beendet im Dezember 2017
- „Umgestaltung des Offenen Treffs“ durch neue Raumaufteilungen und Ausstattungsergänzung, läuft
- „Jugendrotkreuz am Mehringplatz“ zum strukturellen Auf- und Ausbau einer Jugendrotkreuz-Gruppe (Alternativmaßnahme zur „Jugendfeuerwehr Mehringplatz“), geplant ab 2018

Rückfrage aus dem Gremium:
Können unterstützte Räumlichkeiten besichtigt werden, bzw. werden diese auch vor Umsetzung von Maßnahmen besichtigt, um den Bedarf einschätzen zu können? Ja, diese Möglichkeiten bestehen und werden auch genutzt.

Handlungsfeld Gewerbe und öffentlicher Raum
- „Draußen aktiv“ durch Erstellung und Nutzung von Spiel- und Sportgeräten, beendet im Dezember 2017
- „Bewegungsparcour für Jung und Alt“ durch Installation von Sport- und Bewegungselementen im Innenhof der Lindenstraße, läuft
- „Bewegungsförderung im Wohnumfeld“ durch strukturelle Umgestaltungen im Wohnumfeld, läuft ab Februar 2018
- „Strukturauf- und -ausbau Sport im Kiez“ durch aktive Bespielung der Sportplatzfläche der Galilei-Grundschule, geplant ab 2018
- „Mehr Sauberkeit im Kiez“ durch Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes mit umsetzungsfähigen Handlungsempfehlungen und deren Realisierung, läuft ab April 2018
- „Ausstellung im Außenkreis Mehringplatz“ durch dauerhafte Freiluftausstellung, in Planung

Rückfrage aus dem Gremium:
Stellt sich der Träger der Sauberkeits-Maßnahme im QR vor? Ja, der Träger Yesil Cember wird in den QR eingeladen.
Kann der QR noch Einfluss auf die Maßnahme „Ausstellung im Außenkreis“ nehmen? Grundsätzlich kann der QR **vor** einem Projektwettbewerb auf inhaltliche Eckpunkte des Wettbewerbs Einfluss nehmen. Diese Maßnahme ist noch nicht ausgeschrieben, so dass hierzu noch eine Diskussion im QR erfolgen kann. Nach einer Ausschreibung ist das nicht mehr möglich.

Handlungsfeld Nachbarschaft und Beteiligung
- „Kieztreff – Meine Kiezstube“ als Anschubfinanzierung für einen nachbarschaftlichen Treffpunkt, beendet im Dezember 2017
- „Nachbarschaftliches Fastenbrechen“ als religionsunabhängige Kiezveranstaltung im Monat Ramadan, läuft

- „Konzeptionelle Gesamtstrategie für ein Stadtteilzentrum am Mehringplatz“ durch die Entwicklung umsetzungsfähiger, inhaltlich-konzeptioneller und organisatorischer Vorschläge zur künftigen Ausgestaltung und Nutzung des Intihauses als Stadtteilzentrum

Rückfrage aus dem Gremium:
Was passiert mit dem angeschafften/geförderten Inventar in der Kiezstube? Die Anschaffungen wurden ordnungsgemäß inventarisiert, verpackt und zunächst im Keller der Kiezstube eingelagert. Sofern sie nach den Renovierungsarbeiten nicht wieder in der Kiezstube zum Einsatz kommen, wird eine Verteilung bei Akteuren im Quartier geprüft. Generell gehören die Anschaffungen dem Land Berlin.

Der QR wird darüber informiert, dass das für 2018 geplante Projekt „Boulderwand für die Kurt-Schumacher-Grundschule“ nicht mehr über die Soziale Stadt finanziert wird, da der Bezirk eigene Mittel hierfür aufwenden wird. Die bewilligten Fördermittel fließen somit an das Land Berlin zurück.

Zu 5)
Zwei Mitglieder verlassen um 20:45 Uhr die Sitzung. 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das Gremium ist nicht mehr beschlussfähig.

Informationen des QM-Teams:
-Der QR-Workshop findet am 17. Februar als Tagesworkshop statt. Er ist der Auftakt des Abstimmungsprozesses zur Fortschreibung des IHEKs und dient der Bedarfsermittlung. Neben dem QR werden auch weitere Gremien des QMs (Thementische, AG Wohnen im Kiez), aber auch das bezirkliche Fachamt eingebunden. Darüber hinaus erfolgt im April eine öffentliche Bewohnerveranstalung, bei der ebenfalls die Bedarfe der Bewohnerschaft abgefragt werden.
Aufgrund des umfangreichen Beteiligungsprozesses und im Sinne einer effektiven Arbeit empfiehlt das QM-Team, die Teilnehmerschaft für den Workshop auf die stimmberechtigten QR-Mitglieder zu beschränken. Der QR erarbeitet mit 11:1:1 ein Votum für einen nicht-öffentlichen Workshop.
-Die reguläre Februar-Sitzung des QR entfällt.
-Mit Bezug auf die Nachfrage in der vorangegangenen Sitzung zur generellen Teilnahme des QR an Steuerungsrunden informiert Herr Hirsch, dass entsprechend der Verfahrensgrundsätze der QR in jedem QM nur an der erweiterten Steuerungsrunde teilnehmen kann. Eine Prüfung des in besagter Sitzung geschilderten Fallbeispiels ist erfolgt.

Informationen der QR-Mitglieder:
-Es ergeht der Wunsch, dass die monatlichen Sprechzeiten des Mieterbeirats der Gewobag nicht für interne Besprechungen genutzt werden und mehr auf Diskretion geachtet werden sollte. Ein Mitglied des Mieterbeirates informiert, dass die interne Besprechung im Januar nicht zu verlegen war, da gerade zum Jahresbeginn ein umfangreiches Gespräch mit der Gewobag notwendig ist.
-Am Silvesterabend wurde in eine Tiefgarage eingebrochen und Autos zerkratzt.
-Auf Nachfrage erläutert ein QR-Mitglied die Arbeit in den türkischen und arabischen Thementischen: Durch die Thementische werden Berührungspunkte zur türkischen und arabischen Community geschaffen. Das gewählte Format am Vormittag hat sich hierfür bewährt, da mehr Teilnehmerinnen erreicht werden, als mit den formalisierten Sitzungen in den Abendstunden. Die Thementische bieten die Möglichkeit, Informationen des QMs über Multiplikatoren in die Communities zu tragen und zum Mitmachen zu aktivieren. Ebenso wie die AG Wohnen im Kiez werden die Runden auch dafür genutzt, Themen, die im QR besprochen werden, rückzukoppeln, Einschätzungen dazu abzufragen und Empfehlungen für die QM-Arbeit aufzunehmen. Anders als im QR oder in der AG Wohnen im Kiez bringt jede Teilnehmerin der Thementische etwas mit, um ein gemeinsames Frühstück zu organisieren. Zu bestimmten Themen treffen sich sowohl die türkischen als auch die arabischen Teilnehmerinnen gemeinsam. Generell finden die Runden jedoch innerhalb der Communities statt, um den Frauen die Möglichkeit zu geben, sich in dem „geschützten Rahmen“ auszutauschen.
-Ein QR Mitglied schlägt vor, bereits in der März Sitzung den QR-Sprecher zu wählen.

Workshop am 17.02.18, 11-16:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Nächste QR-Sitzung: 12. März 2018, 18:30 Uhr, Vor-Ort-Büro des QM